HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

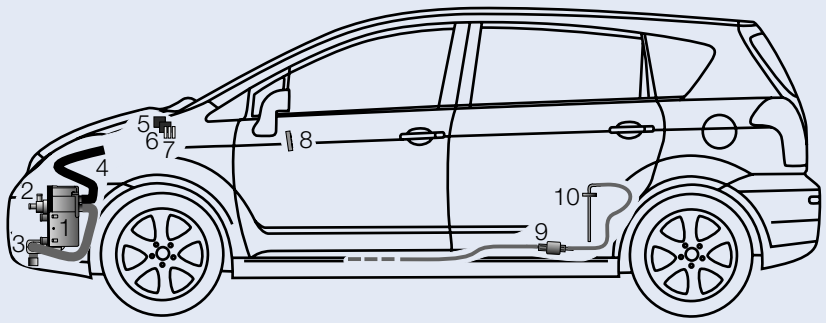
J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

HYDRONIC B 5 W S im Toyota Corolla Verso (R1)

ab Baujahr 2004 / 2005 / 2006 / 2007 / 2008
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Schaltgetriebe
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 81 kW - 110 PS**
- **1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 95 kW - 129 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 5 W S	6	Gebläserelais
2	Wasserpumpe	7	Sicherungshalter
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	EasyStart T
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Zusatzrelais	10	Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird mit einem Halter an der Innenseite des linken Längsträgers befestigt.
Das Steuergerät zeigt nach oben und der Abgasstutzen nach hinten.

Einbauzeit: ca. 7 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	21

20 1862 95 16 87 05.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	81 / 110	5S
1,8 l	95 / 129	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8008 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Verkleidung im Fußraum des Fahrers ausbauen
- Verkleidung der linken Armaturentafel ausbauen
- linken Rücksitz ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- Ansaugschlauch ausbauen
- untere rechte und linke Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 6)

Den Gerätehalter auf dem Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 16 montieren.
Die untere linke Befestigung frei lassen.

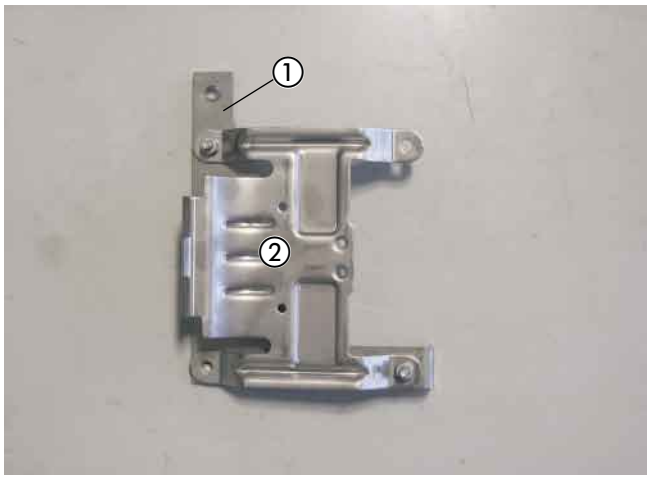


Bild 1

① Halter Heizgerät
② Gerätehalter montiert

Auf der Innenseite des linken Längsträgers das Massekabel lösen.
Den vormontierten Halter Heizgerät am Befestigungspunkt des Massekabels senkrecht ansetzen.
Die Bohrpunkte auf die untere Kühlertraverse und den linken Länsgträger übertragen.

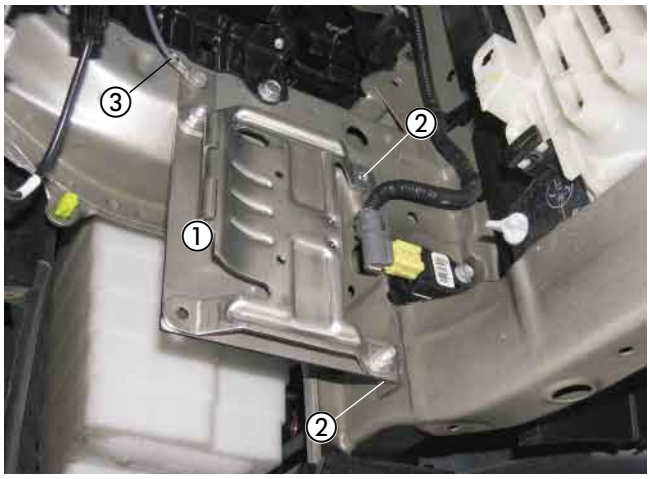


Bild 2

① vormontierter Halter Heizgerät
② Befestigungspunkte
③ Massekabel

Den Halter Heizgerät lösen, die Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.



Bild 3

① Blindnietmutter M6 eingezogen

Bitte beachten!

Alle Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutz versehen.

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter Heizgerät an den drei Befestigungspunkten mit Schrauben M6 x 16 montieren.
Dabei das Massekabel an der oberen linken Befestigung montieren.



Bild 4

① Halter Heizgerät montiert
② Massekabel

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

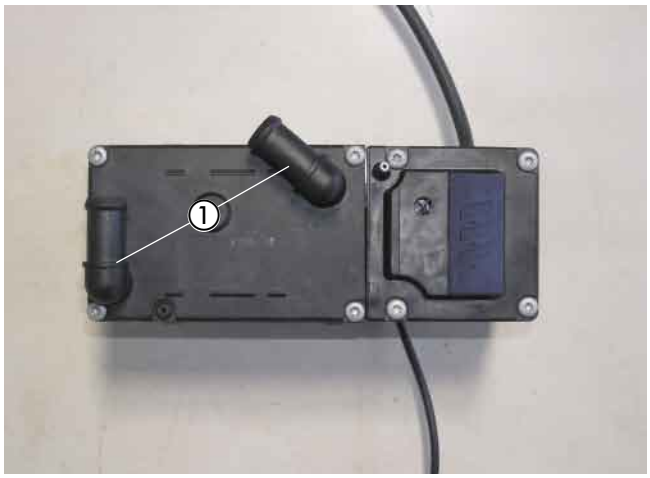


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und gemeinsam mit dem Halter (22 9000 50 70 02) und der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung festschrauben.

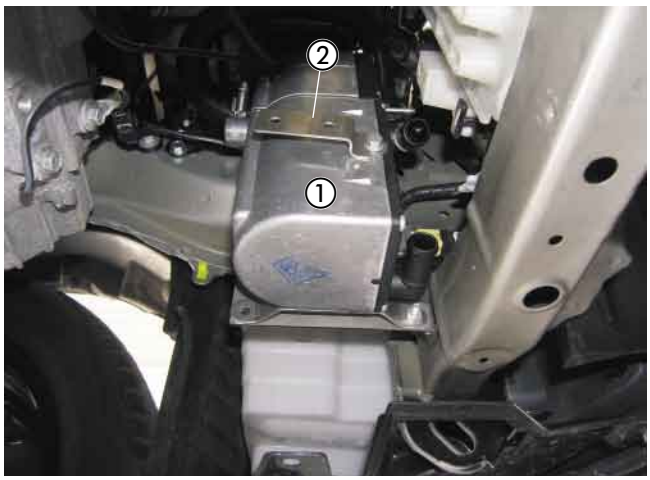


Bild 6

① Heizgerät montiert
② Halter (22 9000 50 70 02) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 10)

Den Halter (90°-Winkel) entsprechend des Bildes am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, zwei Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 montieren.

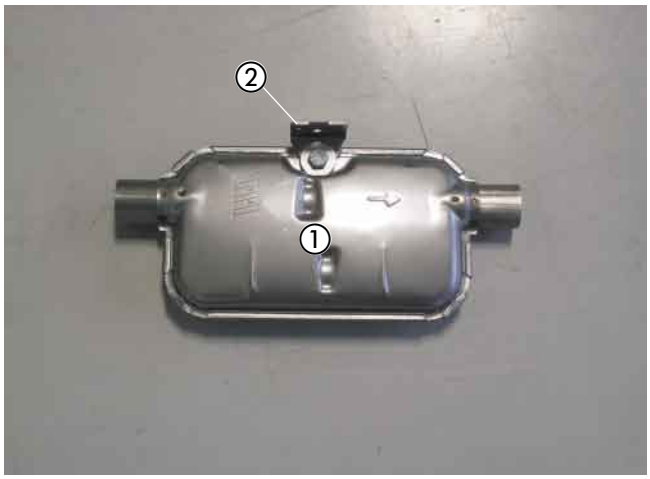


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Halter (90°-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer an der vorhandenen rechten Gewindebohrung M6 der unteren Kühlertraverse mit Schraube M6 x 16 festschrauben.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt zur rechten Fahrzeugseite.



Bild 8

① Abgasschalldämpfer mit Halter montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 760 mm zuschneiden.
Ein Abstandsgummiprofil und zwei Schellen Ø 28 mm auf das Abgasrohr aufschieben.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen, nach rechts verlegen und mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Die Schelle Ø 28 mm mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 in der freien Befestigungslasche des Halters Heizgerät festschrauben.
Die zweite Schelle Ø 28 mm an der vorhandenen linken Gewindebohrung M6 mit Schraube M6 x 16 befestigen.
Das Abstandsgummiprofil zwischen der unteren Kühlertraverse und dem Motorträger platzieren.

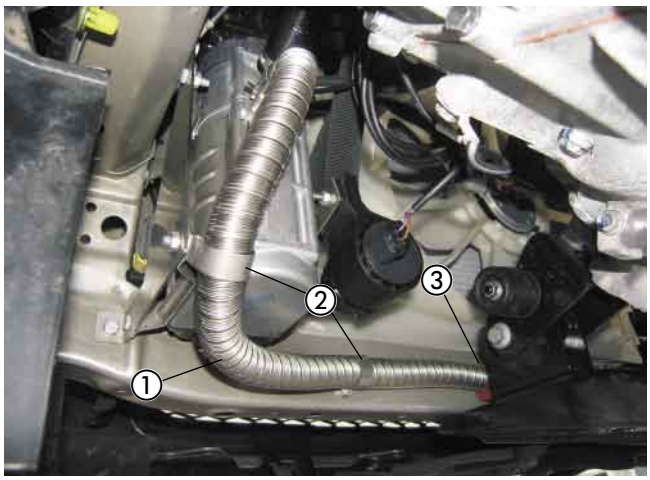


Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen
② Schelle Ø 28 mm montiert
③ Abstandsgummiprofil platziert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.



Bild 10

① Abgasendrohr angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Bauteilen achten.

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben hinten den linken Scheinwerfer, weiter in den geschützten Bereich des Radhauses verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.



Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

4 Wasserkreislauf

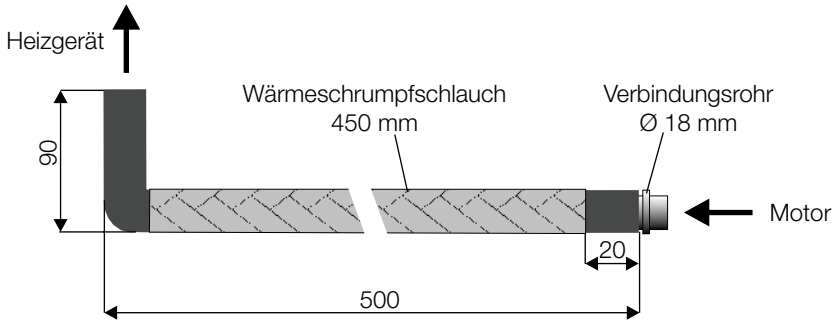
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

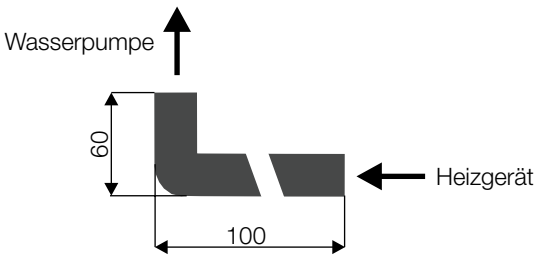
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

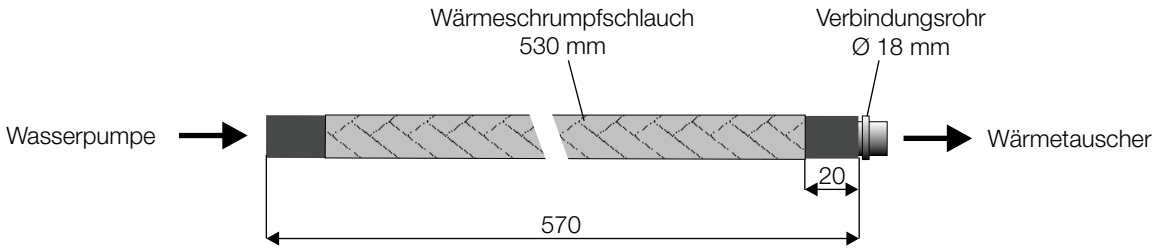
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



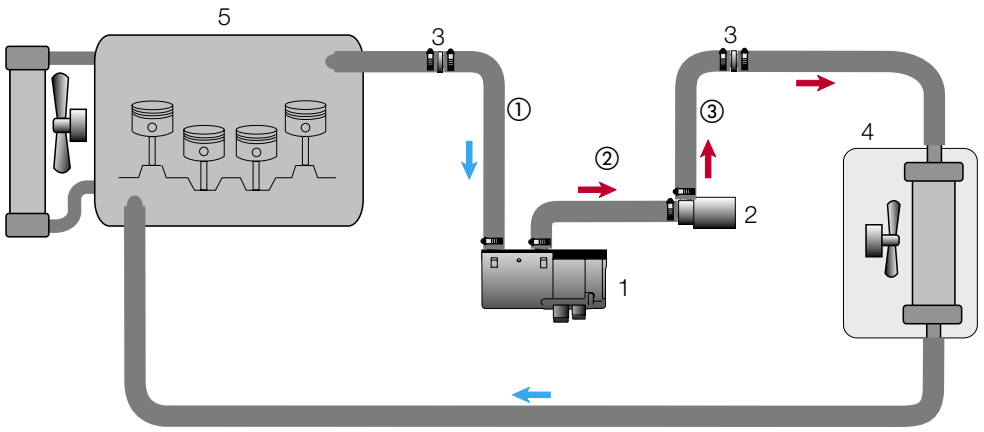
Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ③
von der Wasserpumpe zum Wärmetauscher



Skizze 1



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr oder Reduzierstück
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 12)

Die Wasserpumpe in den Gummiträger einsetzen und am vormontierten Halter (22 9000 50 70 02) mit Schraube M6 x 30, Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 entsprechend des Bildes befestigen.

Der Saugstutzen zeigt nach vorn, der Druckstutzen nach oben.



Bild 12

① Wasserpumpe montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.
Das Schlauchstück am Motorstutzen (160 mm) durch Lösen der Schelle um 180° nach vorn verdrehen.

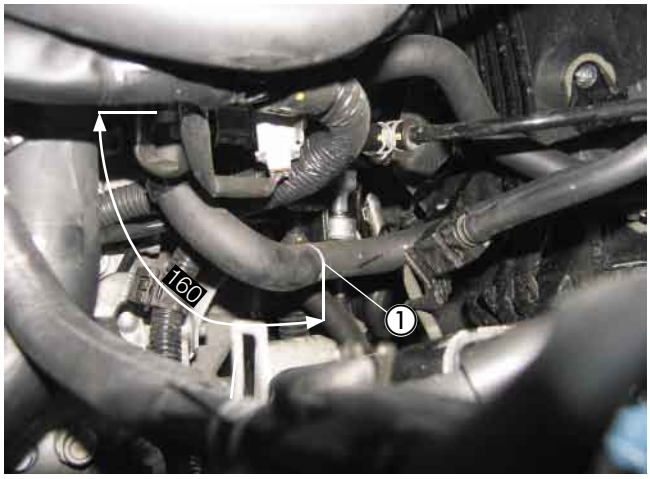


Bild 13

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 14 bis 16 und Skizze 2)

Zur Befestigung der Wasserschläuche den Halter (93 05) an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm am Halter des Luftfilterkastens mit Schraube M6 x 16, Karosseriescheibe B6 und Mutter M6 entsprechend des Bildes montieren.



Bild 14

① Halter (93 05) montiert

Den Wasserschlauch ① am Eintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch ② am Saugstutzen der Wasserpumpe und am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle verlegen.



Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Den Wasserschlauch ① am verdrehten Schlauchstück des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Schlauchstück des Wärmetauschers anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ③ am Halter (93 05) mit gummierten Schellen Ø 28 mm, Schrauben M6 x 16, Karosseriescheiben B6 und Muttern M6 befestigen. Zusätzlich die Wasserschläuche untereinander mit Schlauchhaltern, drehbar fixieren.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

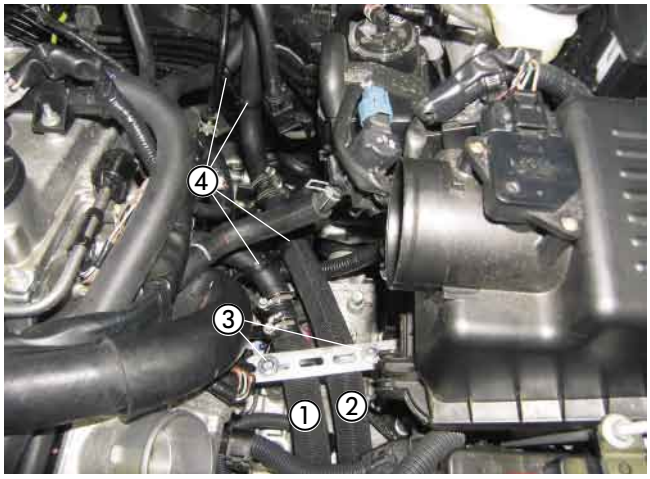


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ③
③ gummierte Schelle Ø 28 mm
④ Schlauchhalter, drehbar

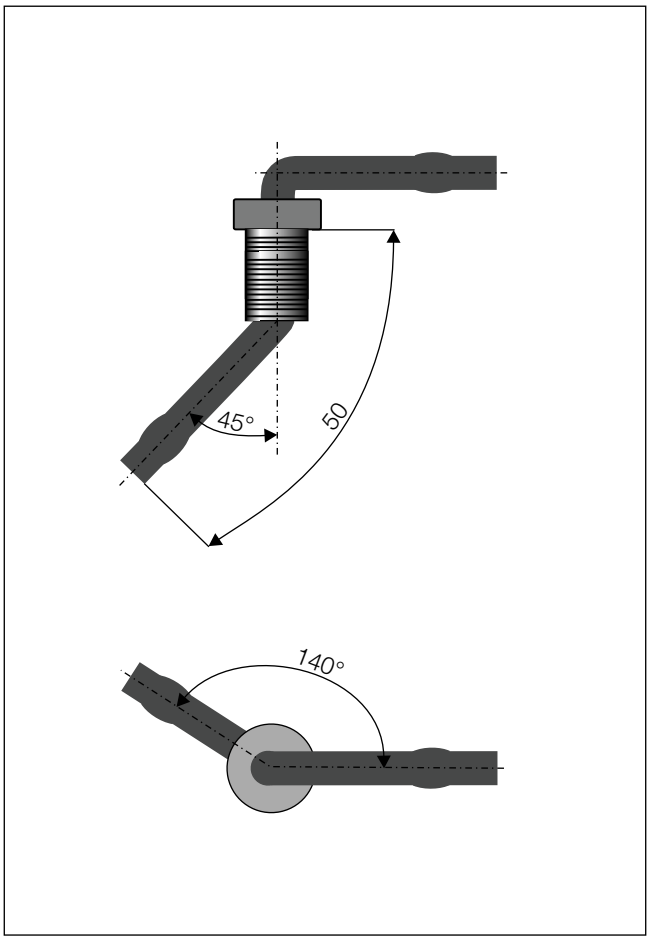
5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen
(siehe Skizze 3 und Bilder 17 bis 19)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur nach Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.



Skizze 3

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 sowie mit Karosseriescheibe B8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.

Den Sauganschluß des eingebauten Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3, Länge 50 mm und Brennstoffrohr Ø 4 x 1mm, Länge 155 mm, im Bogen bis zum Boden der Tankarmatur entsprechend des Bildes verlängern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3, Länge 20 mm überziehen und in den seitlichen Halterungen fixieren.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg abschneiden.

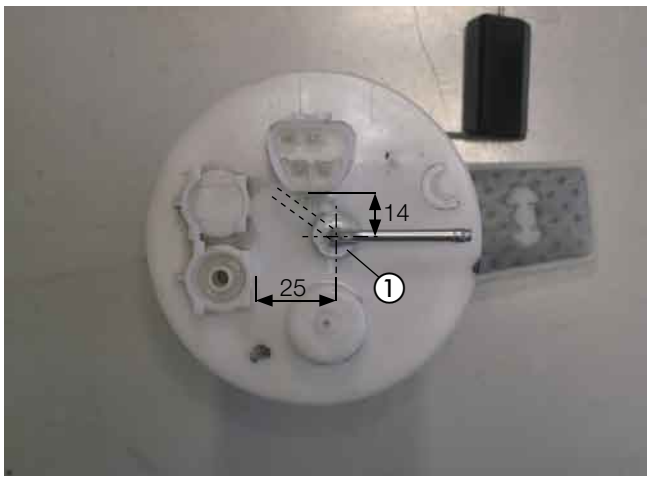


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

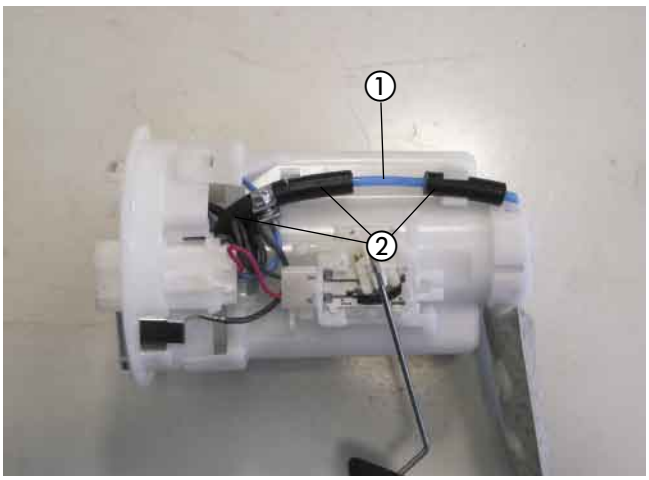


Bild 18

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1mm angeschlossen
② Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Das Kabel und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links hinter den Tank führen.
Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.



Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm am Tankentnehmer angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 20 und 21)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit Schraube M6 x 20, Mutter M6 sowie mit zwei Karosseriescheiben B6 am Halter (90°-Winkel) befestigen.
Die Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) an der linke Seite des Tankes an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links oben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät bis zur Dosierpumpe mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Heizgerät anschließen und vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.



Bild 20

① Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel) montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

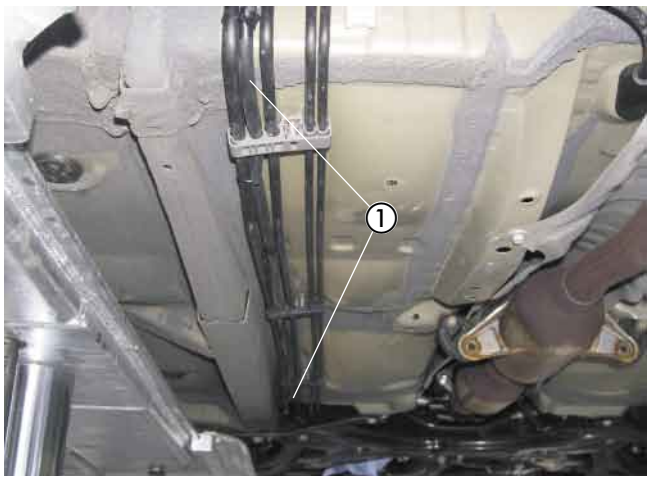


Bild 21

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

Sicherungen, Gebläserelais und Zusatzreleais montieren
(siehe Bild 22 und Skizzen 4 bis 7)

Den Halter für die Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Am Halter für die Sicherungs- und Relaissockel den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und die Relaissockel mit Schrauben M5 x 12 befestigen.

Den Halter mit den Sicherungs- und Relaissockeln an der vorhandenen Gewindebohrung M6 in der Wischerwanne mit Schraube M6 x 16 montieren.
Dazu den Blindstopfen entfernen.

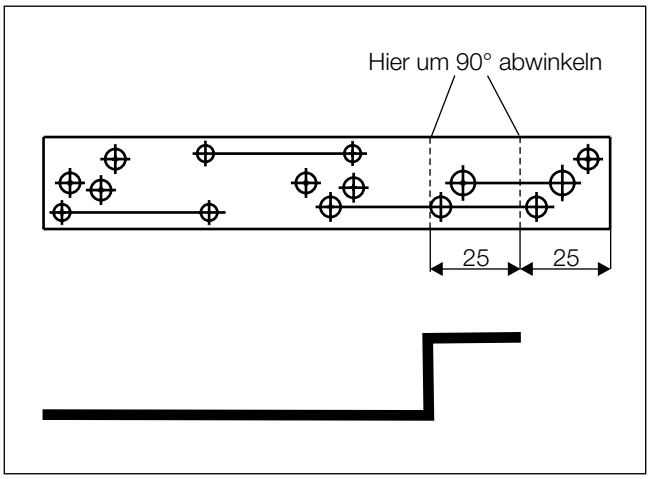
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel 2.5.7 in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Aus dem Relaissockel des Relais 2.5.7 die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi auscrimpen.
Das Kabel 4 mm² sw isolieren und zurückbinden.
Am Kabel 4 mm² sw/vi die Steckhülse abtrennen.
Das Kabel 4 mm² sw/vi gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² rt/ws vom Zusatzrelais gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und die Steckhülse im Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 30 einrasten.

An den Kabeln 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes die Steckhülsen abtrennen.

Das Kabel 1 mm² br vom Zusatzrelais gemeinsam mit dem Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in einer neuen Steckhülse anschlagen und die Steckhülse im Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 85 einrasten.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom Zusatzrelais gemeinsam mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes in einer neuen Steckhülse anschlagen und die Steckhülse im Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 86 einrasten.



Skizze 4

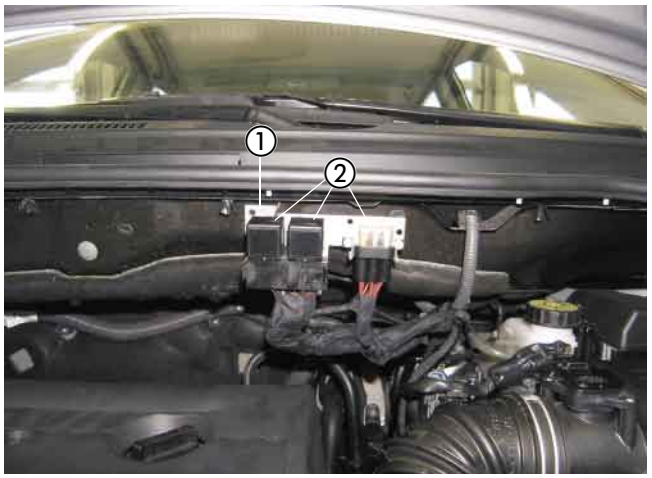
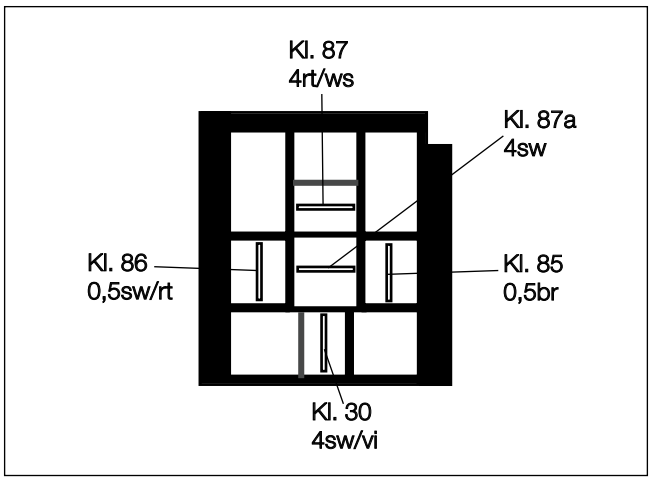


Bild 22

① Halter für die Sicherungs- und Relaissockel
② Sicherungen, Gebläse- und Zusatzrelais



Skizze 5

Ansicht Relaissockel 2.5.7 von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 23)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“, „Gebläseansteuerung“ sowie die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws vom Zusatzrelais durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand links in den Innenraum zur Zentralelektrik verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

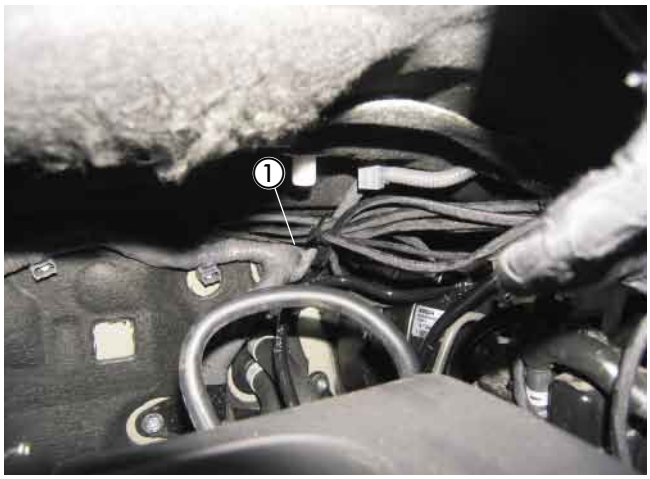


Bild 23

① vorhandene Kabeldurchführung

Stromversorgung
(siehe Bild 24)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt am jeweiligen Batteriepol.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen und mit dem Kabelschuh A8 am Plusstützpunkt befestigen.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen und mit dem Kabelschuh A8 am Minusstützpunkt befestigen.

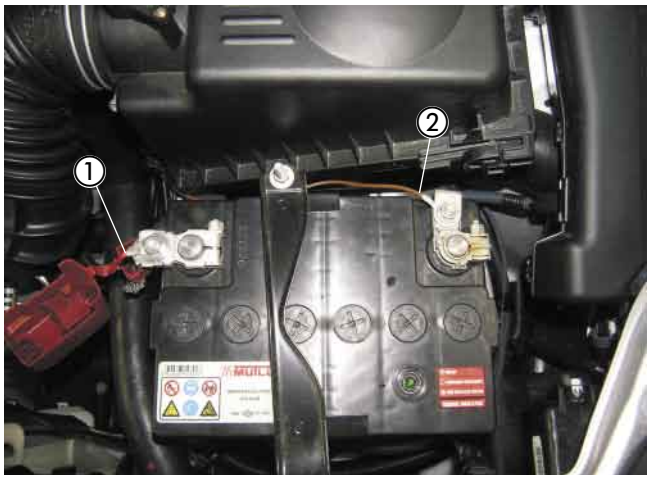


Bild 24

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 25 sowie Skizzen 6 und 7)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt an der Zentralelektrik auf der linken Seite der Armaturentafel.
Dazu das Kabel 4 mm² bl/ws, Pin 3, am Stecker DF trennen und das Kabel 4 mm² sw/vi mit dem Dreifachverteiler entsprechend des Schaltplanes anschließen.
Das Kabel 4 mm² sw vom Relais 2.5.7 isolieren und zurückbinden.
Zusätzlich das Kabel 1 mm² ws/sw, Pin 4, am Stecker DF trennen, isolieren und zurückbinden.

Das Kabel 0,35 mm² rt, Pin 6, am Stecker DC trennen und die Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

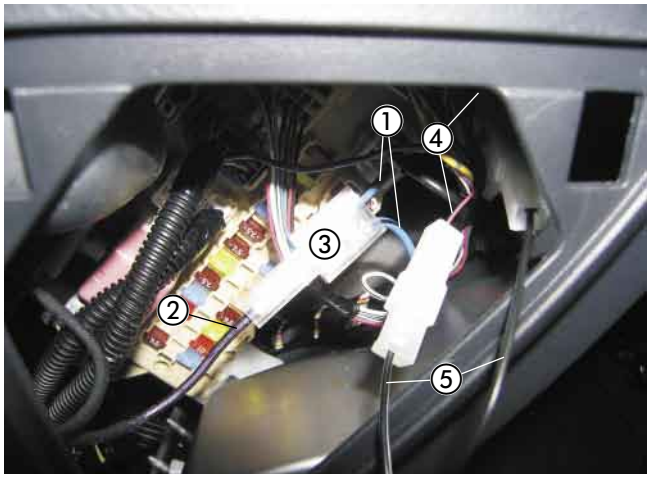
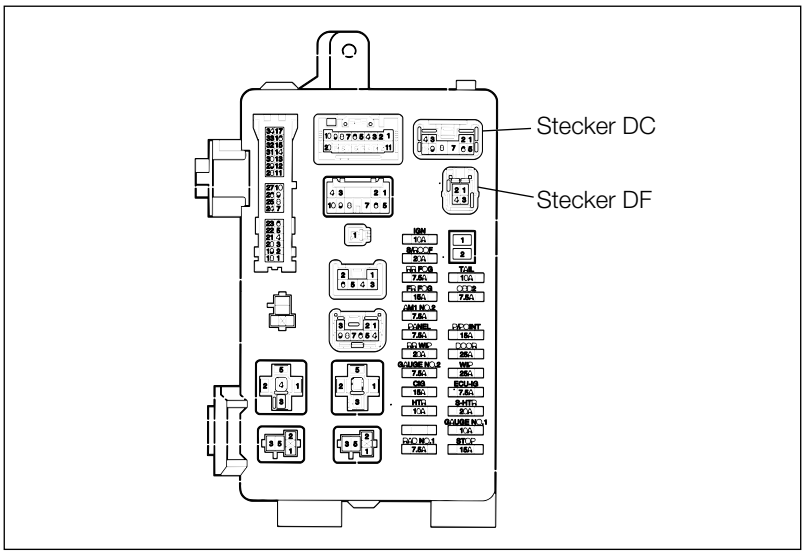
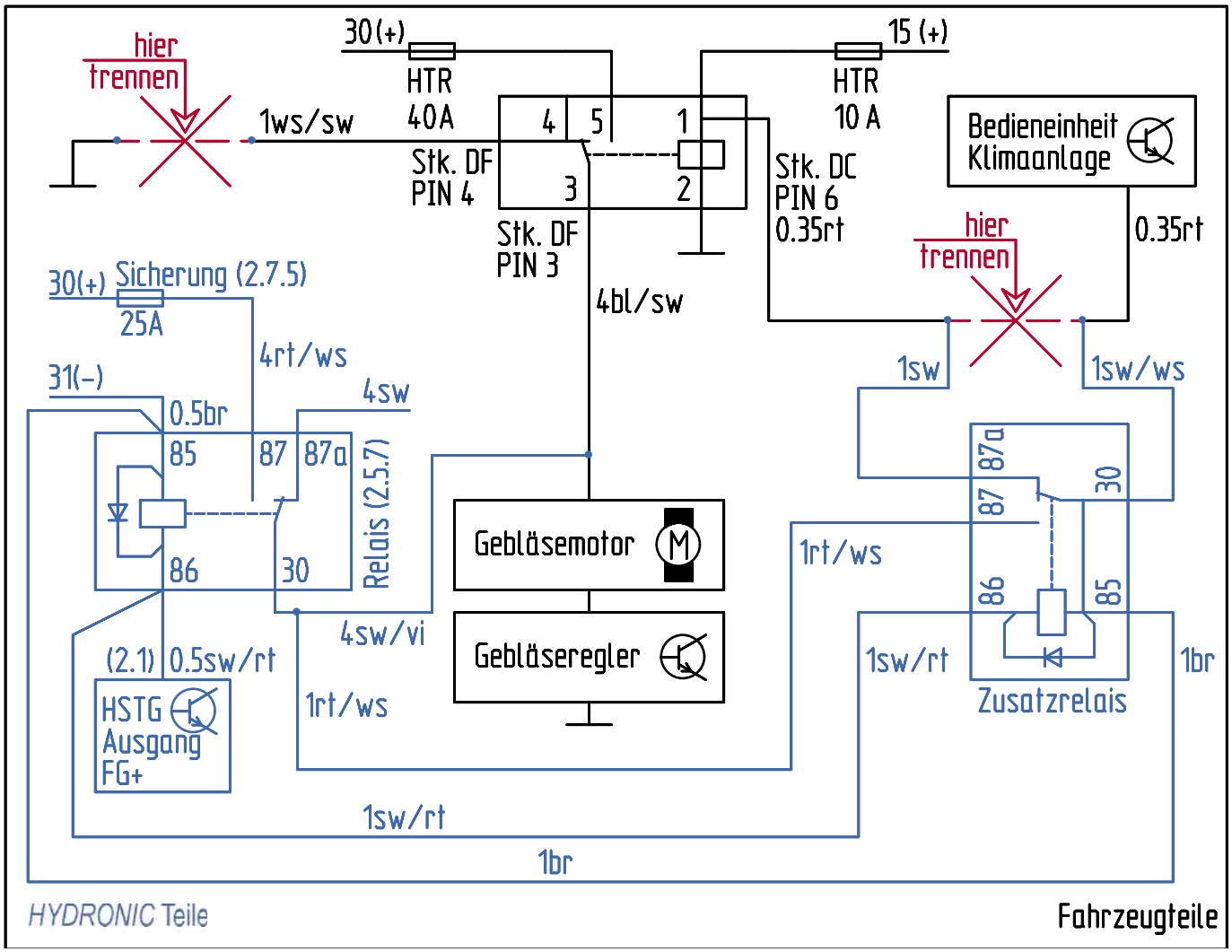


Bild 25

① Kabel 4 mm² bl/ws getrennt / angeschlossen
② Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
③ Dreifachverteiler
④ Kabel 0,35 mm² rt getrennt
⑤ Kabel 1 mm² sw und 1 mm² sw/ws angeschlossen



Skizze 6



Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 26)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

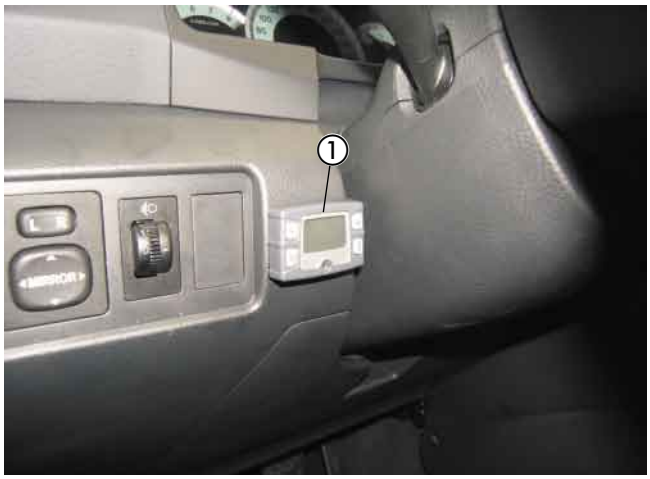


Bild 26

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ in den Blindstopfen links neben der Lenksäule montieren.
Dazu den Blindstopfen ausclipsen, eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 27

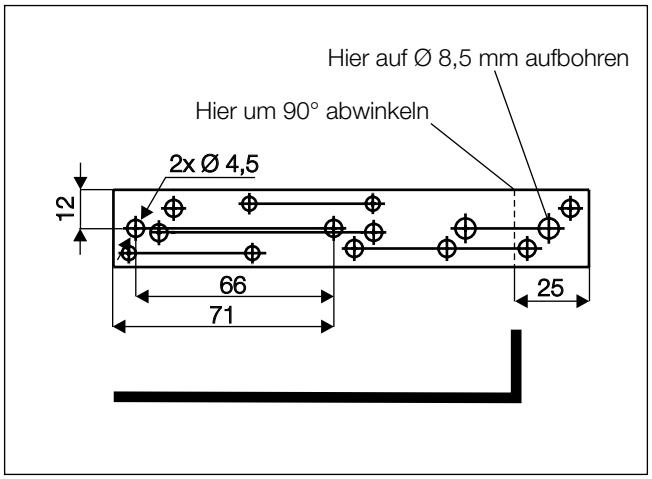
① Taster EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter auf der Fahrerseite am linken vorhandenen Stehbolzen M8 des Halters für den Bremskraftverstärker mit unterschrauben.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum der Fahrerseite anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite zur B-Säule verlegen.



Skizze 8

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 28

① Stationärteil EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bilder 29 und 30)

An der unteren rechten Motorverkleidung in der Kunststoffklappe entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 38 mm fertigen.
Eine Tülle für Abgasrohr einknüpfen.



Bild 29

① Tülle für Abgasrohr eingesetzt

Bei der Endmontage der unteren rechten Motorverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

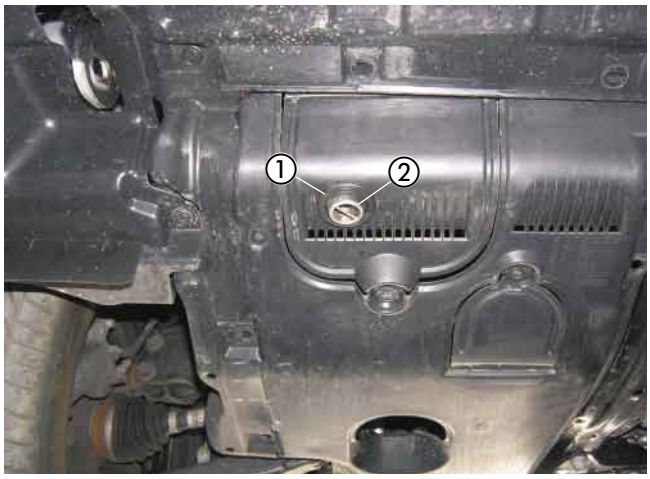


Bild 30

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8008 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter	1	
	Blindnietmutter M6	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Karosseriescheibe B6	8	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe M4	2	
	Kabelschuh A8	2	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Steckhülse	2	
	Steckhülse	2	
	Steckhülse	2	
	Flachstecker	2	
	Schelle Ø 28 mm	1	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	2	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Tülle	1	
	Schlauchhalter, drehbar	4	
	Moosgummischlauch 5 x 3 mm	6 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1 m	
	Zusatzrelais	1	
	Relaissockel, vorverkabelt	1	
	Dreifachverteiler	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz



9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „HI“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläsetaster ② auf Stufe 3 oder höher stellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Gebläsetaster
② Temperaturregler
③ Schalter Klimaanlage
④ Taster für die Luftführung